



Prof. Dr. Dietrich Kuske (PERSÖNLICH)

Fakultät für Informatik und Automatisierung
Institut für Theoretische Informatik
FG Automaten und Formale Sprachen (2241)

Vorlesung "Automaten und formale Sprachen"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Kuske,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der studentischen Befragung zur Vorlesung "Automaten und formale Sprachen" im WS 2012/13.

Es wurde der Fragebogen vom Typ Vor05 verwendet.

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens (Indikatoren) bezogen auf die einzelnen Fragengruppen zusammen:

- A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen
- B. Didaktische Aufbereitung
- C. Verwendete Hilfsmittel
- D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten
- F. Abschließende Bewertung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Es schließt sich eine normierte Darstellung der Skalen (Indikatoren) an. Die Normierung bezieht sich auf den jeweiligen Mittelwert aller Umfragen zu Vorlesungen an der TU Ilmenau, die im vergangenen Semester (Sommersemester 2012) durchgeführt wurden.

Sie sind

- überdurchschnittlich gut bei einem Normwert über 105,
- durchschnittlich im Normwertbereich von 95 bis 105 und
- unterdurchschnittlich unter einem Normwert von 95.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts finden Sie je nach Fragentyp die jeweilige Auswertung: Mittelwerte bei Skalafragen und Prozentangaben bei Single- und bei Multiple-Choice-Fragen. Die einzelnen Antworten auf die offenen Fragen werden als Bild eingescannt und angezeigt.

Abschließend werden die Ergebnisse aller Skala-Fragen als Profillinie und als normierte Profillinie dargestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Petra Hennecke
(EvaSys-Administratorin)

Prof. Dr. Dietrich Kuske

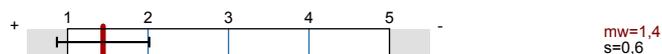
Automaten und formale Sprachen
Erfasste Fragebögen = 46



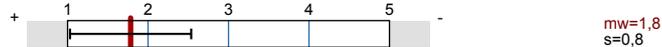
Globalwerte

Globalindikator

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



B. Didaktische Aufbereitung



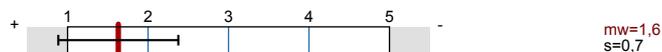
C. Verwendete Hilfsmittel



D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten



F. Abschließende Bewertung

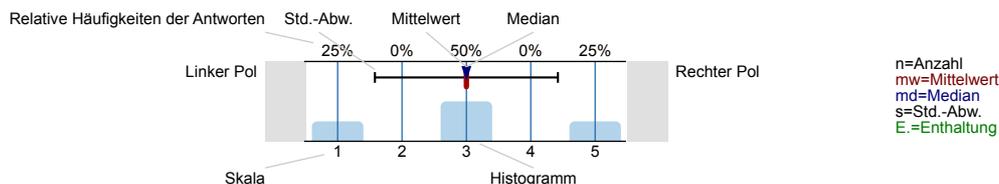


Globalwerte

Dimension	Rohwert	Normierter Wert	70	100	130
A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen	1,8	102	⊖	⊖	⊖
B. Didaktische Aufbereitung	1,4	105	⊖	⊖	⊖
C. Verwendete Hilfsmittel	1,3	107	⊕	⊖	⊖
D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten	1,1	104	⊖	⊖	⊖
F. Abschließende Bewertung	1,6	105	⊖	⊖	⊖

Legende

Fragestext



Angaben zum Studierenden

1. Ich studiere im

Bachelor-Studiengang	<input type="text" value="100%"/>	100%	n=45
Master-Studiengang	<input type="text" value="0%"/>	0%	
Diplom-Studiengang (bzw. Erste Staatsprüfung)	<input type="text" value="0%"/>	0%	

die Fachrichtung



Ich studiere im ... Fachsemester

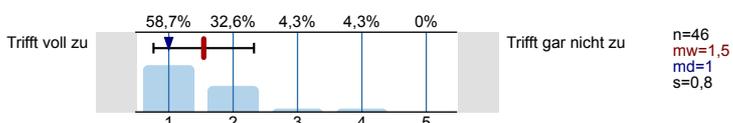


Geschlecht

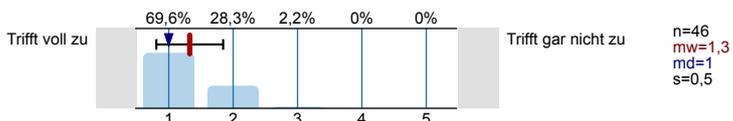


A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen

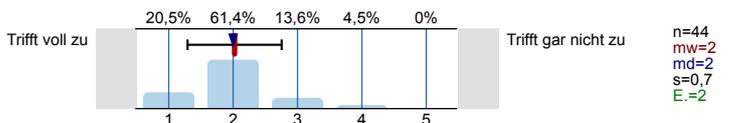
1. Der Bezug zum Studiengang / Studium ist erkennbar.



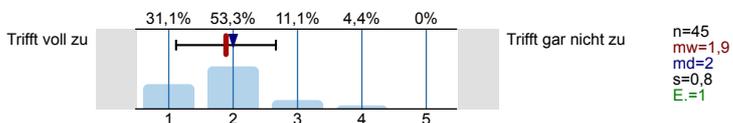
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.



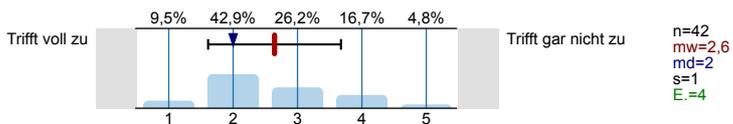
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.



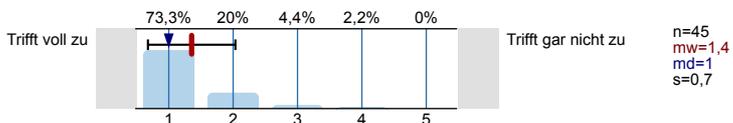
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.



5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.

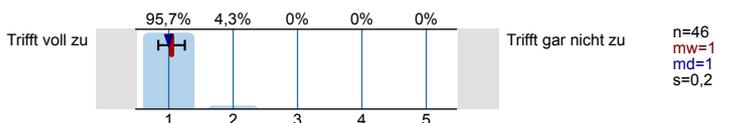


6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.

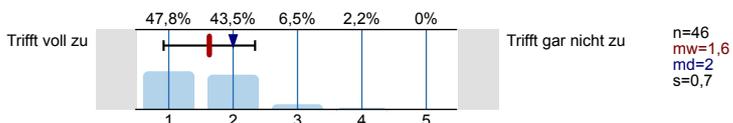


B. Didaktische Aufbereitung

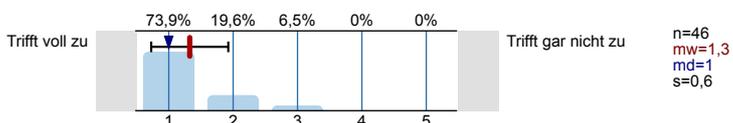
1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.



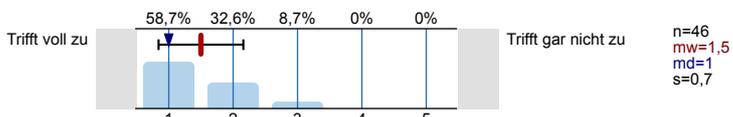
2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.



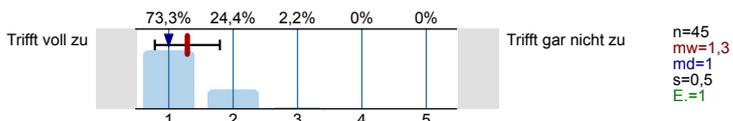
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.



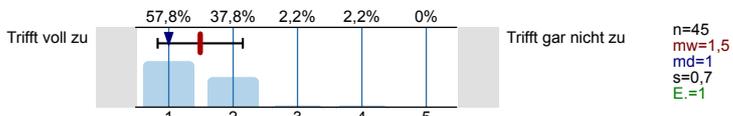
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.



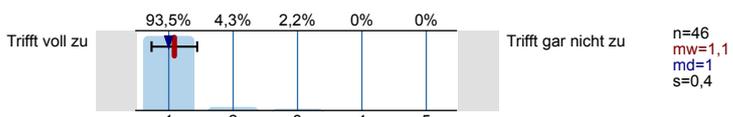
5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.



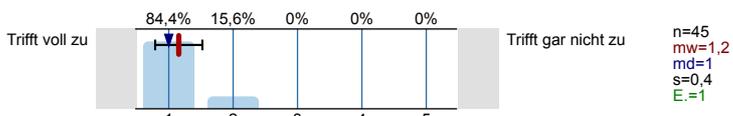
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.



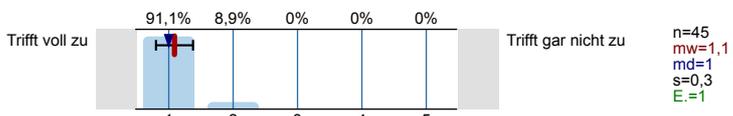
7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



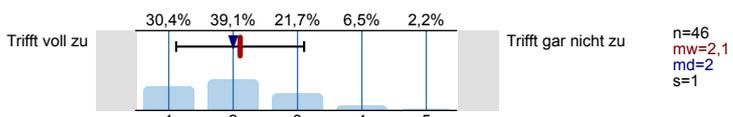
8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.



10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten



11. Bemerkungen zur Vorlesung zur inhaltlichen und zur didaktischen Aufbereitung

Ich finde es sehr gut, dass man die Vorlesungen online noch einmal sehen kann. Dies ist oft hilfreich beim Nacharbeiten.

sehr klare Vortragsweise

Vorlesung ist trotz sehr theoretischem Inhalt "spannend" aufbereitet,

Beispiele zu den Themen werden genannt, z.B. Compiler, oder Programmiersprachen. Konkrete Beispiele zu zeigen wären schon

Gerne mehr Beispiele für Anwendungen

(z.B. wie die Verifikation der Programme mit regulären Sprachen)

Die Aufzeichnung ist sehr gut und wichtig für die Nachbereitung. Bei Unsicherheiten kann man nochmal nachschauen und sich das erklären lassen.

Sprachaufnahme sehr hilfreich beim Lernen; Anzahl der Folien bzw. Informationsdichte perfekt auf Länge der Vorlesung abgestimmt; Beamer + Projektor sehr hilfreich für Verständnis

Sehr schön. Gut, dass die VL aufgezeichnet wird!

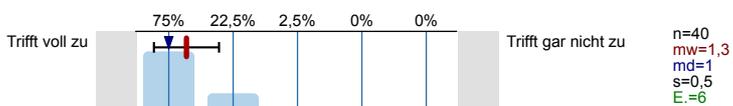
Die Forderung aus der Vorlesung „Logische Strukturen“ nach mehr Beispielen wurde meiner Meinung nach erfüllt

Schwieriges Thema wird sehr anschaulich vermittelt

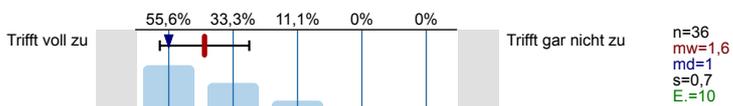
roter Laserpointer für Farbschwache Menschen wie mich sehr schlecht erkennbar, doch von vorne (Punkt zu klein) → ~~Bitte~~ ^{BITTE} grünen Laserpointer verwenden! (viel besser erkennbar)

C. Verwendete Hilfsmittel

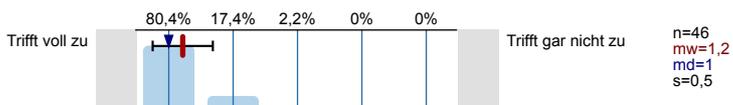
1. Das Tafelbild ist gut lesbar.



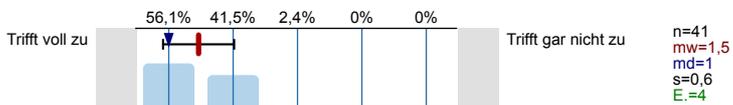
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert



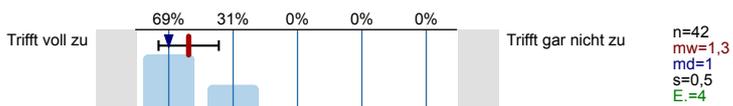
3. Folien / PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.



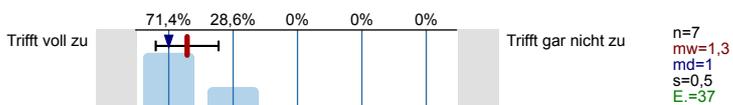
4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.



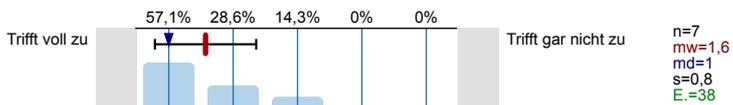
5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.



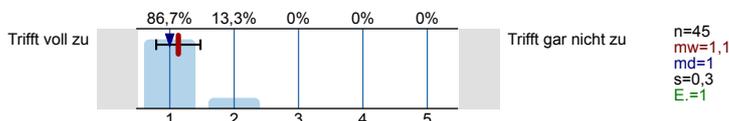
6. Das E-Learning-Angebot ist eine gute Arbeitsgrundlage.



7. Das E-Learning-Angebot ist verständlich aufbereitet.



8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.



9. Bemerkungen zu den verwendeten Medien / Hilfsmitteln

- ⊕ Verwendung zweier Anzeigen zum Darstellen mehrerer Folien
- ⊕ Zeichnen in Folien zur Fehlerkorrektur oder Veranschaulichungen

Danke für die Aufzeichnung der VL!

- die Arbeit mit den 2 Projektoren ist sehr gut
- Das Angebot sich die Vorlesung Online nochmals anzusehen hilft sehr bei der Nachbereitung

Das neu verwendete Mikrofon integriert sich hervorragend um den Lernstoff zu wiederholen (an den passenden Stellen)

Aufnahme ist sehr hilfreich

Vielen Dank für die Bereitstellung d. Vorlesungsaufnahmen

Ein dritter Beamer wäre oft sinnvoll :)

- zeigen von zwei Folien ist hilfreich

Gut, das VL jetzt aufgezeichnet wird

Folien sind gut strukturiert und beinhalten für die Übung hilfreiche - in einzelnen Schritten erklärte, Verfahrensaufnahmen von Vorlesungen sind sehr hilfreich um evtl. schwer zu verstehende Sachverhalte nochmals "erklärt" zu bekommen

Ein 3. oder 4. Beamer wäre klasse :)

- Pluspunkt für Audio-Mitschnitt, sehr hilfreich

Aufzeichnungen sind hilfreich um schwierige Themen nachzuarbeiten
Folien rechtzeitig verfügbar

Besonders bei komplizierten und längeren Beweisen würde eine Zusammenfassung der wichtigsten Schritte an der Tafel helfen die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche zu lenken und den Beweis besser zu verstehen.

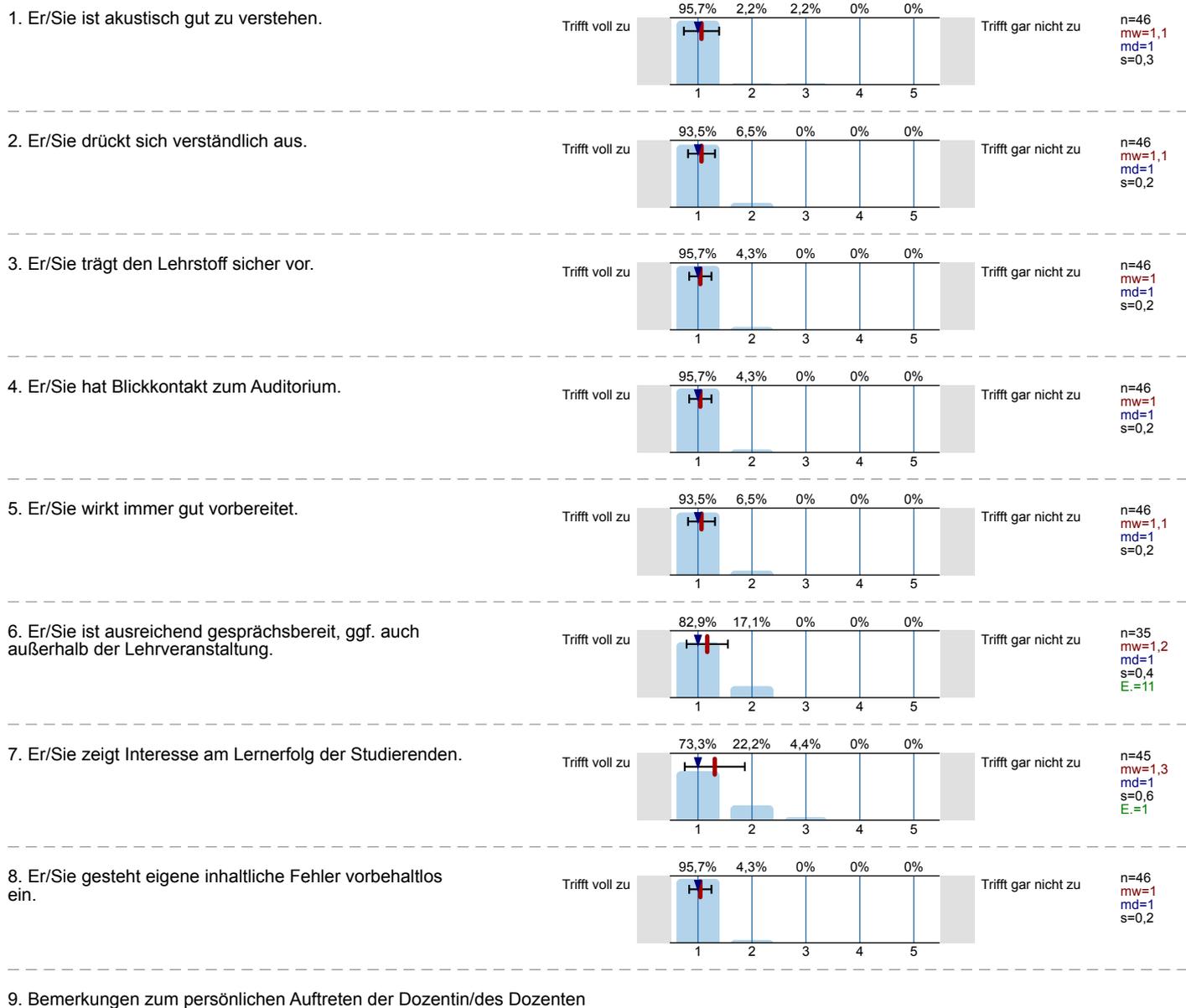
Zwei Projektoren sind fast immer ausreichend. j-)

Tafelbild ist meist eine Art „Notizzettel“ → muss nicht strukturiert sein

E-learnin ≈ Frisur. Aufwände d. Lernens i. d. Hdt.

Vielen Dank für die Aufzeichnungen! sehr hilfreich bei der Vorbereitung der Übung! zu wenig Beantwort. 😊

D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten



~~BarA~~ - ParA.

no gogo!



angenehme Vortragsweise

Sehr gut !!

sehr sicher

äußerst sicheres Auftreten, sehr gut vorbereitet

vorbildlich, vor allem das Zeigen von Interesse/Freude am Thema und am reibenden ("abholenden") Sprachabstrich

Die Ermahnung anderer Studenten (weil sie nicht aufpassen/schlafen) stört meist sehr meine Konzentration auf den aktuellen Inhalt der Vorlesung.

wirkt sehr sicher + kompetent

Sehr autoritär (während der Vorlesung), verlangt Aufmerksamkeit (positiv!), immer für eine witzige Bemerkung oder Anekdote gut
 sehr sicheres, selbstbewusstes Auftreten.

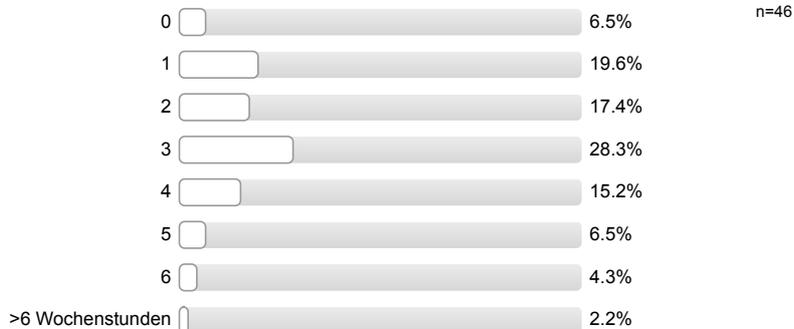
porroros gut gelaunt

E. Angaben zum Arbeitsaufwand

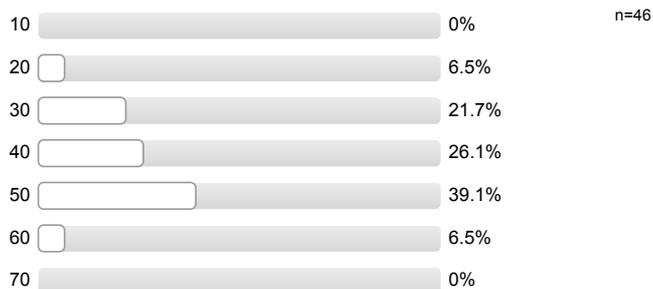
1. Wie viel Prozent der angebotenen Vorlesungstermine dieses Faches haben Sie besucht?



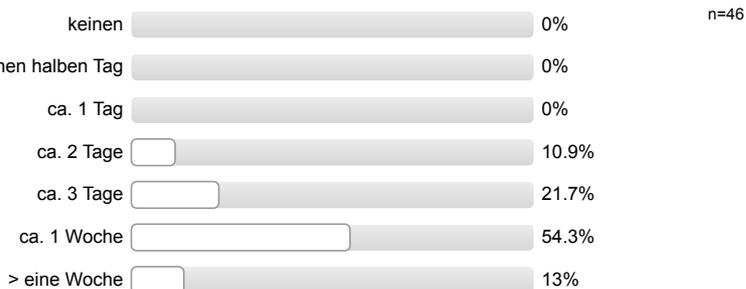
2. Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie in der Regel zur Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung?



3. Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie während der Vorlesungszeit insgesamt für Ihr Studium (Besuch von Lehrveranstaltungen, Selbststudium, ...)?

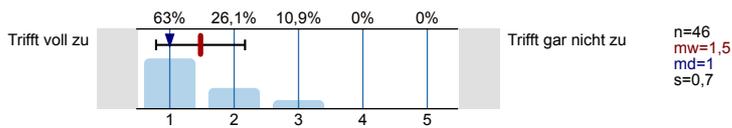


4. Zur Prüfungsvorbereitung für dieses Fach werde ich voraussichtlich folgenden Zeitaufwand einplanen.

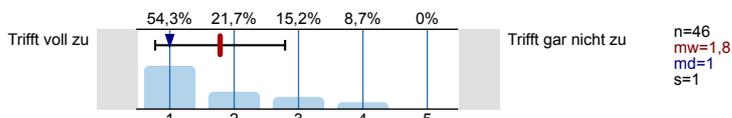


F. Abschließende Bewertung

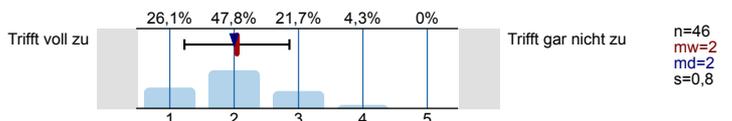
1. Ich besuche die Vorlesung gern.



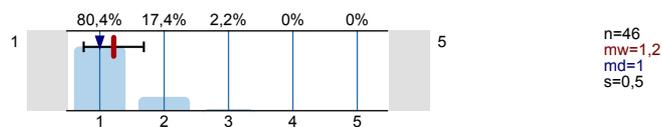
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.



3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen an.



4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr schlecht)



5. Besonders positive Merkmale der Vorlesung

Besser als Logische Strukturen letztes Semester

- die Vorlesungsaufnahmen

Aufzeichnung ist sehr gut zum nacharbeiten !

Angemessenes Tempo. Sehr verständlich erklärt.

beste Vorlesung im 3. Semester! Folien vor der Vorlesung online! gutes Tempo, gute Erklärungen, sehr gute Vorlesung!

ein sehr theoretisches Thema sehr gut aufbereitet
Bonuspunkte als Anregung die Übungen zu machen

eine Vorlesung auf die man sich jede Woche freut

• ich komme gut mit & verstehe vieles auf Anhieb

Gut, dass VL aufzeichnet wird & online verfügbar ist

Ankündigung.

Thema wird gut rübergebracht, obwohl das Thema nicht ganz
einfach ist.

So stellt man sich eine VL vor. Super!

Der Dozent gibt sich viel Mühe und geht gut
mit Kritik um

Beispiele / Erklärungen mit grafischer Veranschaulichung

- geht auf Kritik/Vorschläge ein (Vorlesungsaufnahme)

Folien frühzeitig verfügbar, angemessenes Tempo, verständliche Erklärungen
zu abstrakten Themen, sehr gut vorbereiteter Dozent

perfekt strukturiert, aufbereitet und vorgetragen

Sehr gut vorgetragen.

Klare Struktur, theoretische Grundlagen umfassend

Zeit zum mitdenken bei Algorithmen etc...

Eine der besten Vorlesungen die ich bisher an der Uni gehört habe.
Die Folien sind gut gestaltet und nicht einfach überfüllt was
das Vorlesungsthema hervorhebt.

das Auftreten des Dozenten, die fachliche Sicherheit, Aufzeichnung der VL

Der Versuch das (für mich) langweilige Thema motivierend vorzubringen

6. Was war nicht so gut? Evtl. Verbesserungsvorschläge

Bitte die Fragen der Studierenden wiederholen, da man sie oft (d.h. sagt wie immer)
in der Aufnahme nicht hört.

$\{ \}$ = Menge aller negativen Eigenschaften der Vorlesung

Da es vom letzten Jahr keine Aufzeichnung gibt, kann man sich nicht
damit vorbereiten ☺

~~zusätzlich~~ über die praktische Bedeutung (viel mehr konkrete Beispiele)
würde nicht über

evtl. lauter sprechen / Aufnahmemikrofon mit HS-Boxen koppeln

Evtl. zu hartes Verhalten gegenüber „nicht ganz fiten“-Studenten (Anspielung auf Alkoholkonsum)

~~zusätzlich~~ - Die Übungsaufgaben standen manchmal zu spät im Internet

Praktische Beispiel zeigen! Nur S, A und B sind sehr abstrakt

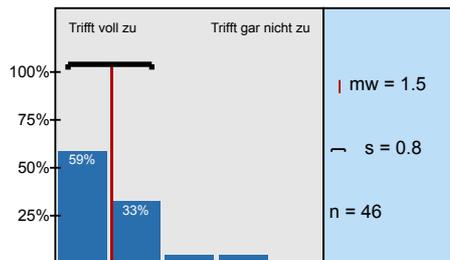
Zu schnelle Abhandlung von Anspruchsvollen Beweisen -

besser: Weniger Beweise, aber dafür langsam u. ausführlich

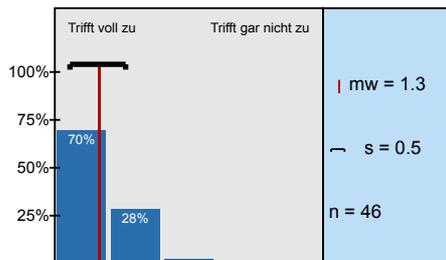
• zusätzlich 1,5 - mit zusammen, weil & langweilig sind

Histogramme zu den Skalafragen

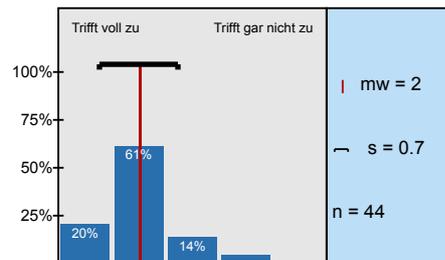
1. Der Bezug zum Studiengang / Studium ist erkennbar.



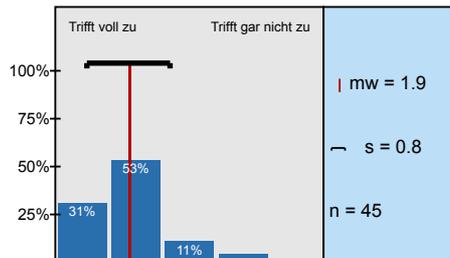
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.



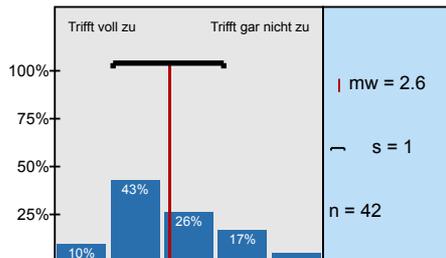
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.



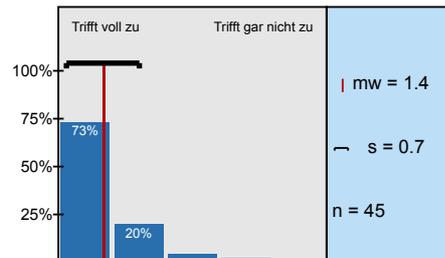
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.



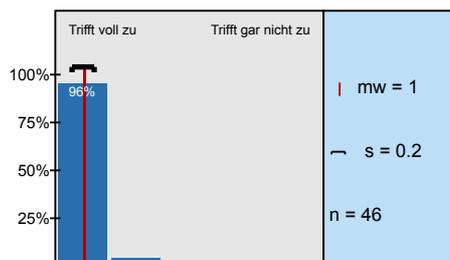
5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.



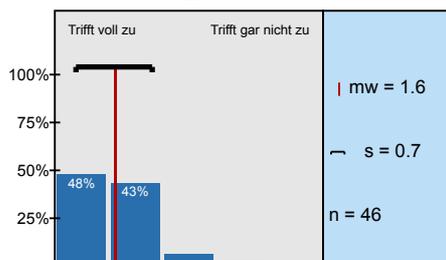
6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.



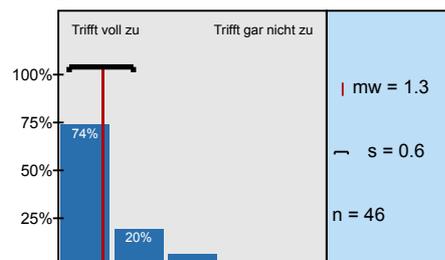
1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.



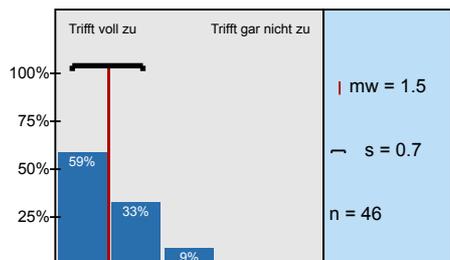
2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.



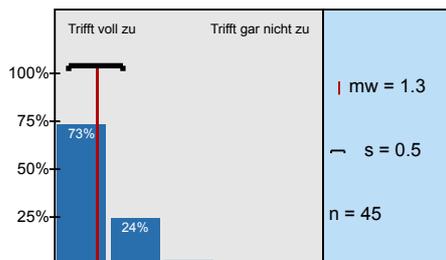
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.



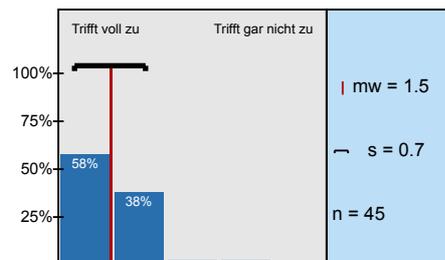
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.



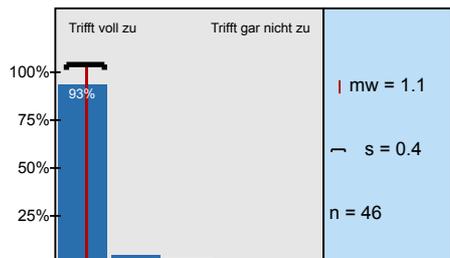
5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.



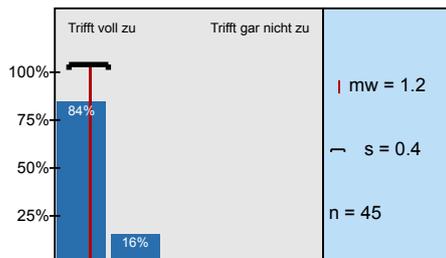
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.



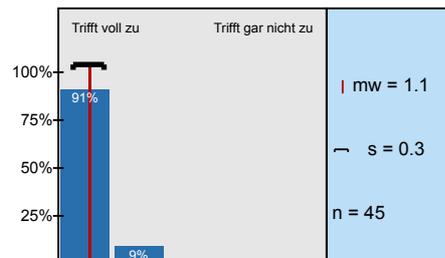
7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



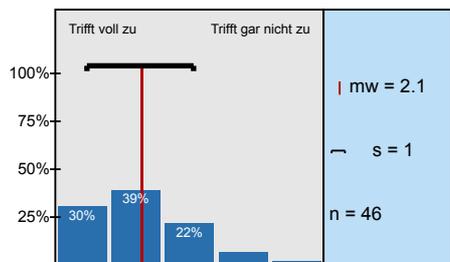
8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.



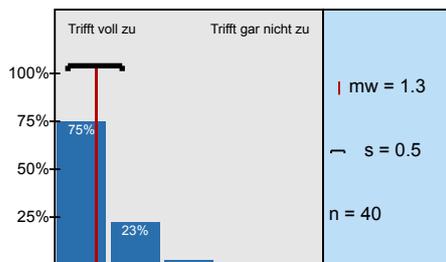
9. Der Einsatz von Medien/Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische Konzept eingebettet.



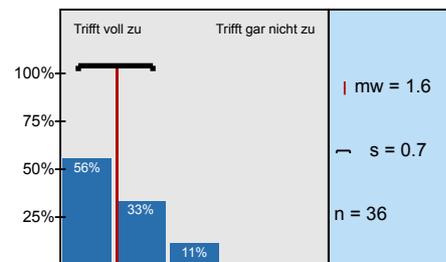
10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung mit ihren Inhalten



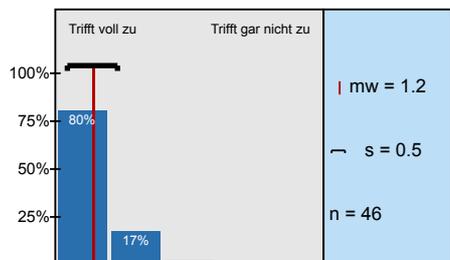
1. Das Tafelbild ist gut lesbar.



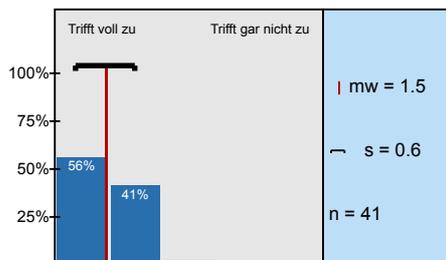
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert



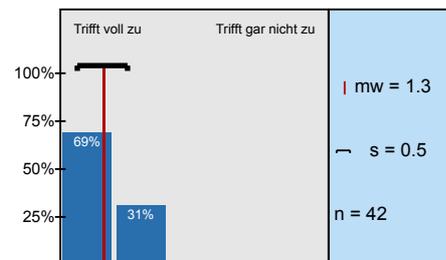
3. Folien / PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.



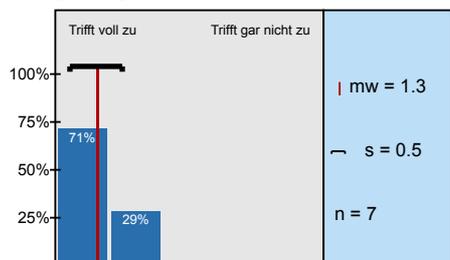
4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.



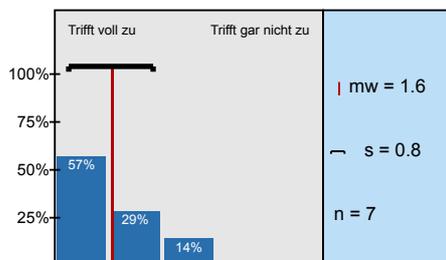
5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.



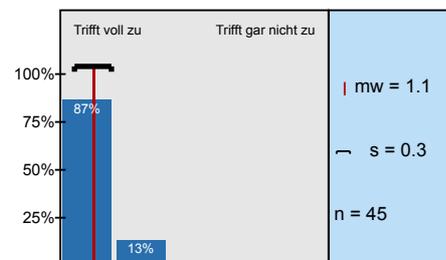
6. Das E-Learning-Angebot ist eine gute Arbeitsgrundlage.



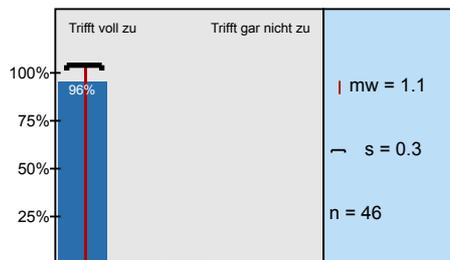
7. Das E-Learning-Angebot ist verständlich aufbereitet.



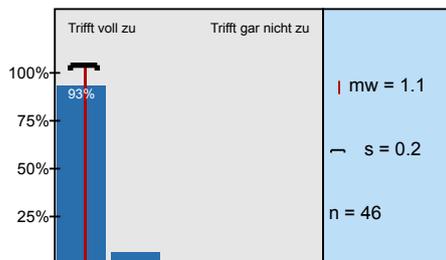
8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.



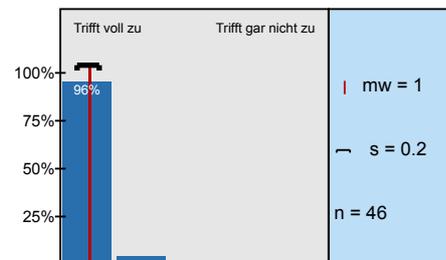
1. Er/Sie ist akustisch gut zu verstehen.



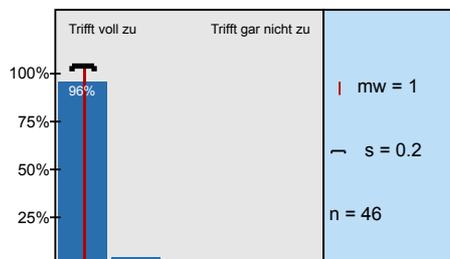
2. Er/Sie drückt sich verständlich aus.



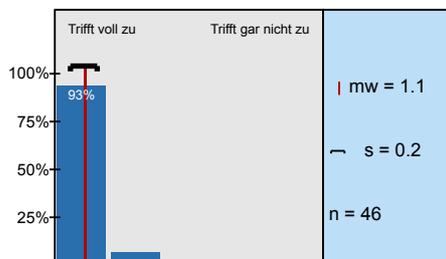
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.



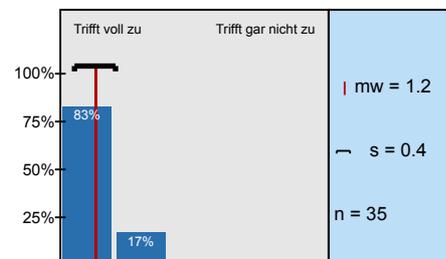
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.



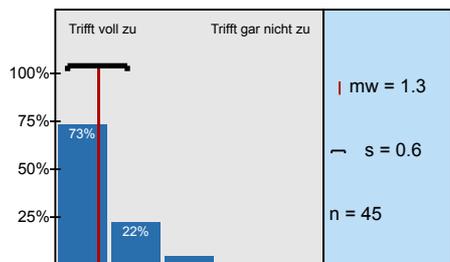
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.



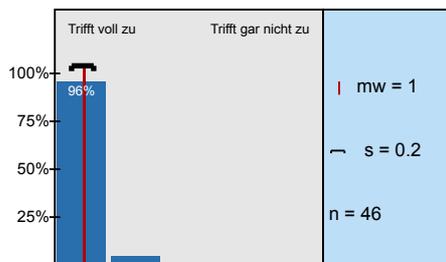
6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der Lehrveranstaltung.



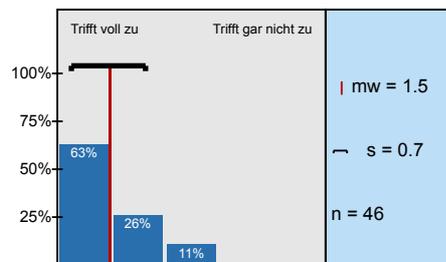
7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



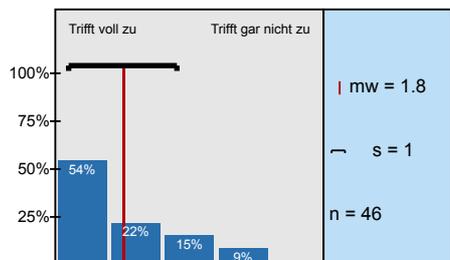
8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.



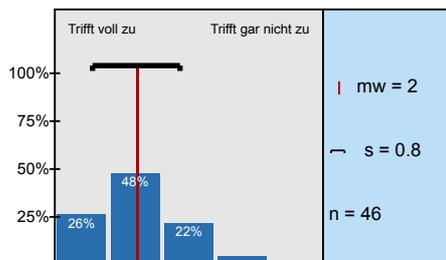
1. Ich besuche die Vorlesung gern.



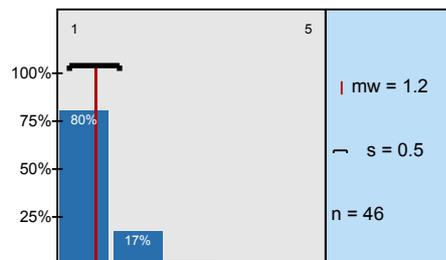
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.



3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen



4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr



Profillinie

Teilbereich: Fakultät IA
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske
 Titel der Lehrveranstaltung: Automaten und formale Sprachen
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen

1. Der Bezug zum Studiengang / Studium ist erkennbar.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
2. Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
3. Die Bezüge zwischen Theorie und Praxis bzw. Anwendung werden hergestellt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=44	mw=2,0	md=2,0	s=0,7
4. Es werden Zusammenhänge zu anderen Sachgebieten und Fächern aufgezeigt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=45	mw=1,9	md=2,0	s=0,8
5. Die Relevanz für die spätere Berufstätigkeit ist erkennbar.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=42	mw=2,6	md=2,0	s=1,0
6. Meine Erwartungen an die Lehrveranstaltung wurden erfüllt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=45	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

B. Didaktische Aufbereitung

1. Die Vorlesung ist klar strukturiert.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,0	md=1,0	s=0,2
2. Der zeitliche Rahmen zur Abhandlung der Themen ist für mich angemessen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,6	md=2,0	s=0,7
3. Wesentliche Sachverhalte werden herausgearbeitet.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
4. Schwierige Sachverhalte werden verständlich erklärt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
5. Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt dem Thema angemessen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=45	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6. Die Beispiele zum Lehrstoff finde ich gut auf das Thema abgestimmt.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=45	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
7. Es bestehen genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
8. Fragen werden von der/dem Lehrenden für mich klar beantwortet.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=45	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
9. Der Einsatz von Medien/ Hilfsmitteln erscheint mir sinnvoll in das didaktische	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=45	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
10. Die Gestaltung der Lehrveranstaltung motiviert mich zur Auseinandersetzung	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=46	mw=2,1	md=2,0	s=1,0

C. Verwendete Hilfsmittel

1. Das Tafelbild ist gut lesbar.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=40	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
2. Das Tafelbild ist klar strukturiert	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=36	mw=1,6	md=1,0	s=0,7
3. Folien / PowerPointPräsentationen sind verständlich und gut gestaltet.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
4. Skript/Arbeitsblätter sind eine gute Hilfe zum Verständnis der Themen.	Trifft voll zu					Trifft gar nicht zu	n=41	mw=1,5	md=1,0	s=0,6

5. Skript/Arbeitsblätter stellen eine sinnvolle Arbeitsgrundlage dar.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=42	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6. Das E-Learning-Angebot ist eine gute Arbeitsgrundlage.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=7	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
7. Das E-Learning-Angebot ist verständlich aufbereitet.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=7	mw=1,6	md=1,0	s=0,8
8. Der Dozent versteht es, Medien/Hilfsmittel zielführend einzusetzen.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=45	mw=1,1	md=1,0	s=0,3

D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten

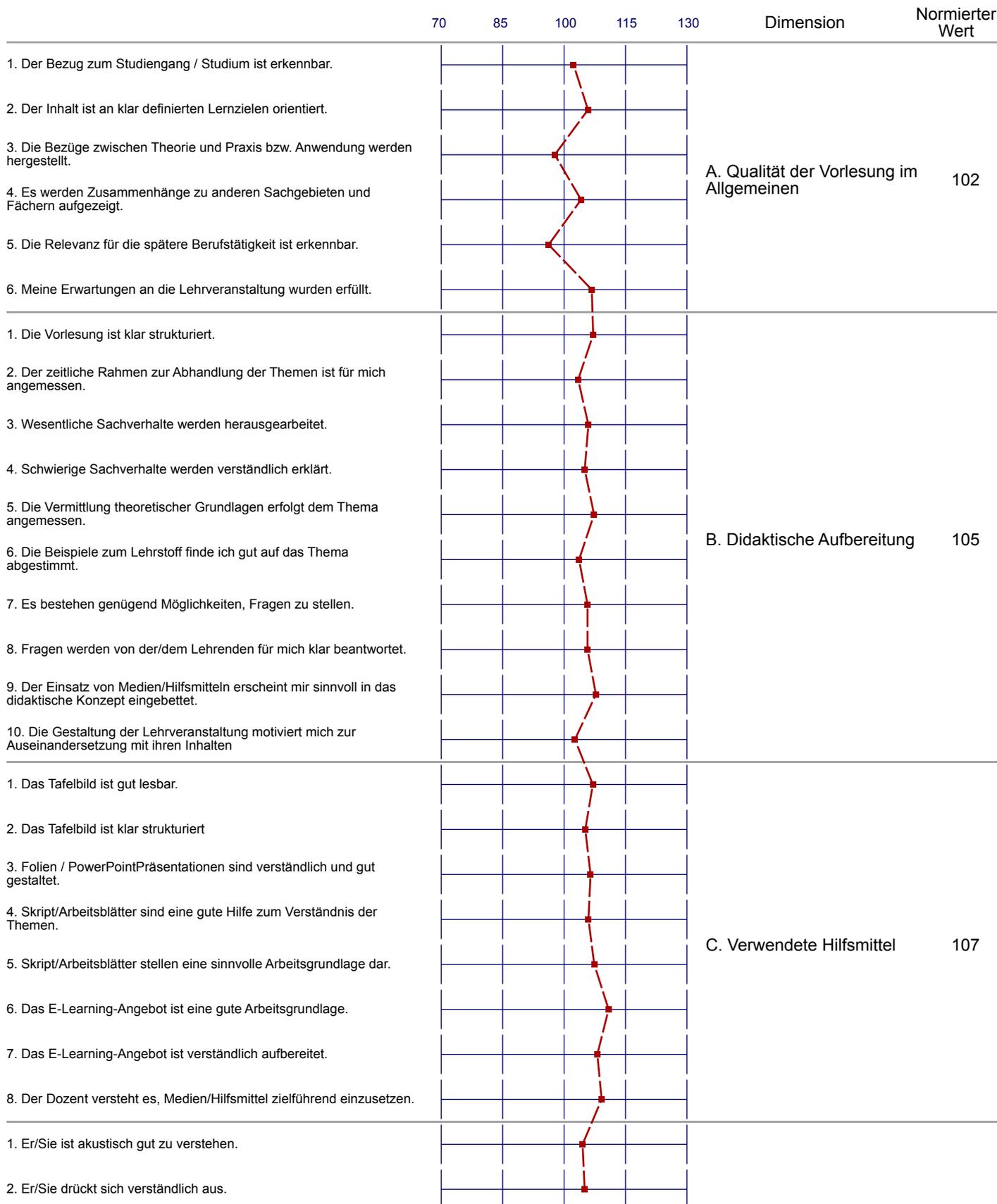
1. Er/Sie ist akustisch gut zu verstehen.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
2. Er/Sie drückt sich verständlich aus.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,0	md=1,0	s=0,2
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,0	md=1,0	s=0,2
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=35	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=45	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,0	md=1,0	s=0,2

F. Abschließende Bewertung

1. Ich besuche die Vorlesung gern.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=46	mw=1,8	md=1,0	s=1,0
3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen	Trifft voll zu		Trifft gar nicht zu	n=46	mw=2,0	md=2,0	s=0,8
4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-	1		5	n=46	mw=1,2	md=1,0	s=0,5

Normierte Profillinie

Teilbereich: Fakultät IA
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske
Titel der Lehrveranstaltung: Automaten und formale Sprachen
(Name der Umfrage)



D. Persönliches Auftreten der Dozentin/des Dozenten 104

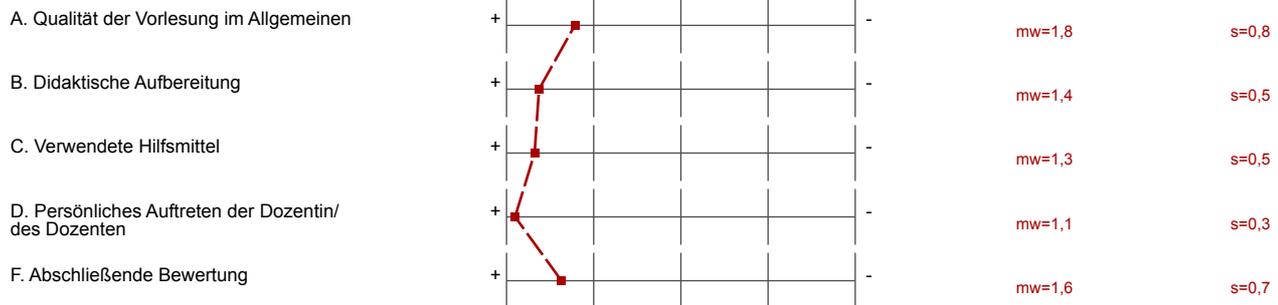
3. Er/Sie trägt den Lehrstoff sicher vor.					
4. Er/Sie hat Blickkontakt zum Auditorium.					
5. Er/Sie wirkt immer gut vorbereitet.					
6. Er/Sie ist ausreichend gesprächsbereit, ggf. auch außerhalb der Lehrveranstaltung.					
7. Er/Sie zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.					
8. Er/Sie gesteht eigene inhaltliche Fehler vorbehaltlos ein.					

F. Abschließende Bewertung 105

1. Ich besuche die Vorlesung gern.					
2. Mein Interesse am Vorlesungsthema ist durch die Vorlesung gestiegen.					
3. Die Vorlesung regt zu einer selbständigen Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen an.					
4. Ich bewerte die Vorlesung insgesamt mit der Note ... (1-sehr, 2-gut, 3-befriedigend, 4-schlecht, 5-sehr schlecht)					

Profillinie

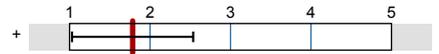
Teilbereich: Fakultät IA
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich Kuske
 Titel der Lehrveranstaltung: Automaten und formale Sprachen
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

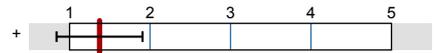
Automaten und formale Sprachen
Prof. Dr. Dietrich Kuske
Erfasste Fragebögen = 46

A. Qualität der Vorlesung im Allgemeinen



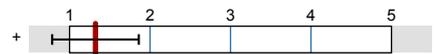
mw=1,8

B. Didaktische Aufbereitung



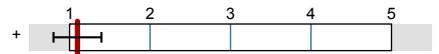
mw=1,4

C. Verwendete Hilfsmittel



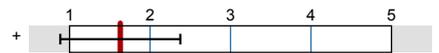
mw=1,3

D. Persönliches Auftreten der Dozentin/
des Dozenten



mw=1,1

F. Abschließende Bewertung



mw=1,6